

ORTSBLATT

FREDERSDORF VOGELSDORF

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

15. Februar 2013 • 21. Jahrgang

Unterschriften übergeben

Bürgerbewegung „L30-Ausbau jetzt“ bei Ministerpräsident Matthias Platzeck

Am 24. Januar 2013 konnten der Bürgermeister der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf sowie Vertreter der Bürgerbewegung „L30-Ausbau jetzt!“ dem Herrn Ministerpräsidenten Matthias Platzeck, der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft Herr Vogelsänger nahm ebenfalls diesen Termin wahr, die Unterschriftenlisten und den symbolischen Cent überreichen.

Den symbolischen Cent überreichte, in Vertretung für die Bürgerbewegung, Monika Peter, die Unterschriftenlisten Herr Dr. Klett. Des Weiteren kam es in einer sehr angenehmen Atmosphäre zu einem interessanten Dialog zwischen den Anwesenden.

Zu bedauern ist hier jedoch, dass es keine größeren Fortschritte gibt. Allerdings kann, dies sei aber sehr vorsichtig zu betrachten, ein ganz, ganz kleiner Erfolg verbucht werden. Dieser besteht darin, wenn auch die allseits bekannte Leier von der Geldknappheit zur Sprache kam, dass die Baugenehmigung, im Zuge des anstehenden Genehmigungsverfahrens im Jahre 2013, eine Gültigkeit von 5 Jahren haben wird. Demnach zu urteilen, steht zu erwarten, dass bis spätestens 2018 die Ortsdurchfahrt von Fredersdorf-Vogelsdorf (L 30) in Angriff genommen wird.

Diese Erwartung, noch besser trifft es, wenn man von Hoffnung spricht, basiert nicht zuletzt darauf, dass Ministerpräsident Platzeck den Eindruck vermittelte, dass er die Eine oder auch Andere Korrespondenz, die u. a. auch an ihn persönlich gerichtet war, nie zu lesen bekommen hat.

Dies zeichnete sich dadurch aus, dass der Herr Ministerpräsident des Öfteren einen erstaunten Gesichtsausdruck bekam durch die an ihn herangetragenen persönlichen Ausführungen. Matthias Platzeck vermittelte vielmehr den Eindruck, dass er nach konstruktiven Lösungen suche. Dies auch unter dem mitunter angesprochenen Aspekt von gefährdeten Schülern, die die L



Stellvertretend für die Bürgerbewegung überreichte Monika Peter den symbolischen letzten Cent an Ministerpräsident Matthias Platzeck. Foto: Bürgerbewegung

30 überqueren müssen bzw. der vielgerühmten Verkehrssicherungspflicht. Im weiteren Gesprächsverlauf ließ der Ministerpräsident anklagen, dass so etwas wie ein Umdenken innerhalb der Landesregierung stattfinden müsse, damit derartige Bauprojekte wie die L 30 vielleicht doch schneller umgesetzt werden können.

Denn bisher lautet die Devise der Regierung: Bildung statt Beton. Soll nun aber nicht bedeuten, dass durch das angesprochene Umdenken, die

Bildung zu kurz komme. Im Endeffekt kann man sagen, dass Matthias Platzeck, ganz entgegen seinem Infrastrukturminister, der Angelegenheit, explizit die Ortsdurchfahrt von Fredersdorf benennend, mehr Aufmerksamkeit schenkt und von dem Engagement von entsprechenden Initiativgruppen und der Bürger von Fredersdorf sehr angetan war.

Bürgerbewegung
„L 30 – Ausbau Jetzt!“

René Boss

Unternehmer des Jahres

(wt) Der Katharinenhof im Schloßgarten war Gastgeber für den Neujahrsempfang des Unternehmervereins Fredersdorf-Vogelsdorf (UV). Der Einladung des UV folgten Vertreter aus Politik, Wirtschaft sowie befreundeter Gewerbe- und Unternehmervereine, unter ihnen Rainer Schinkel, Leiter des Wirtschaftsamtes des Landkreises MOL, CDU-Kreistagsabgeordneter Thomas Krieger, die Bürgermeister Dr. Uwe Klett und Arno Jaeschke sowie Gemeindevorsteher Dr. Siegfried Völter (DieLinke). Einer guten Tradition folgend kamen auch Vertreter von Kitas und Sportvereinen, die in der Vergangenheit schon des Öfteren vom UV gefördert wurden. Einen besonderen Applaus erhielt die Unternehmerin des Jahres 2011, Ute Schulz, die erst vor wenigen Tagen das 20-jährige Jubiläum ihrer häuslichen Krankenpflege beging.

Die Vereinsvorsitzende Marion Fiedler konnte auf eine erfolgreiche Bilanz des UV verweisen: „Die Leistungen unserer Unternehmen sind gesund und stabil und fügen sich gut in die positive wirtschaftliche Entwicklung des Landes Brandenburg ein. Natürlich wissen wir, dass unsere mittelständischen Unternehmen in der Krise nicht so anfällig sind. Jedoch zeichnet uns auch eine zurückhaltende, bescheidene und zuverlässige Wirtschaftsweise aus, die sich bewährt hat“. Mit Blick auf durchaus noch vorhandene Verwerfungen in der Gesellschaft mahnte Marion Fiedler die Rückkehr zu einer echten, sozialen Marktwirtschaft an. Mehr Menschlichkeit, Solidarität und Gerechtigkeit sind nach ihren Worten nicht rückwärts gewandt zu sehen, sondern verlangen innovative Ideen, um die Zukunft gestalten zu können. Wie schon vor einem Jahr bildete der Neujahrsempfang des UV die Plattform, das Anliegen des Vereins zu thematisieren und zu spenden. Am Ende der Veranstaltung konnte Marion Fiedler 370 Euro an den Verein übergeben.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

➔ Kinder und Jugend

Kinder und Jugendfestival

Landkreis Märkisch-Oderland im Januar 2013



Die Tanzgruppe der TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf auf der Bühne vom Kulturhaus Rüdersdorf.

Foto: TSG

Das Kinder- und Jugendfestival im Landkreis Märkisch-Oderland stand unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Landtagspräsident Gunter Fritsch und fand im Kulturhaus Rüdersdorf statt. Bei dem Tanzfestival ging es darum, sich mit anderen Gruppen und Vereinen zu messen.

Die Kinder der Abteilung Tanzsport der TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. erreichten beim Kinder- und Jugendfestival am 26. Januar 2013 in Rüdersdorf in Ihrer Kategorie den

ersten Platz. Die Abteilung Tanzsport gibt es in der TSG seit zwei Jahren. Die aufgetretene Gruppe hat sich aber erst vor vier Wochen zusammen gefunden. Umso toller dieser Erfolg nach so einer kurzen Zeit.

Das Präsidium der TSG möchte hiermit eine Gratulation und einen Dank an die Kinder und Trainerin aussprechen: „Ihr seid super gewesen!!!“

Ines Katzner
Vorstand TSG

Brandschutzerziehung

Kita „Sonnenschein“ in Vogelsdorf

Als am Morgen des 9. Januar die Feuerwehrfrauen Lydia Grützner, Karin Schulz und Jaqueline Krüger von der Feuerwache Vogelsdorf in unserer Kita eintrafen, begann für unsere fünf- bis sechsjährigen eine spannende Zeit.

Innerhalb von vier Wochen lernten sie gemeinsam mit dem Brandschutzteam und der Puppe Richard, wie man sich im Notfall verhält. Aufgeregt setzten sie einen richtigen Notruf ab, stiegen in die schwere Feuerwehruniform und lernten das richtige Verhalten bei Brandrauch. Gemeinsam überlegten die Kinder, wie kommen wir bei einem Feuer am schnellsten und sichersten aus dem Kindergarten raus. Jede Übung wurde mit einem Stempel im Brandschutzpass belohnt und

der selbst gebastelte Feuerwehrhelm erhielt einen Ehrenplatz. Der Besuch bei der Feuerwache Vogelsdorf bildete für die Kinder den absoluten Höhepunkt und zugleich den Abschluss der Brandschutzerziehung. Sie staunten, als sie erfuhren, dass eine Feuerwehr so viel Wasser wie in ein Schwimmbecken passt mit sich führt, hörten das Martinshorn dicht neben sich und probierten die Kübelspritzen aus. Stolz hielten sie ihre Urkunde in den Händen, als sie wieder mit dem Bus in die Kita fuhren. Wir bedanken uns recht herzlich bei diesem engagierten Team der Brandschutzerziehung, dem auch Nicole Teike und Thomas Rubin angehören.

Melitta Ziesig



Foto: Kita Sonnenschein

➔ 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf-Süd

Teil 2: Die Jahre 1914–1923

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort:
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!



Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 30 88 63
www.drklein.de

Mehr Beratung
ist mehr wert!

Von 1914 bis 18 herrschte der 1. Weltkrieg. Viele der damaligen Kameraden mussten ihren Heeresdienst ableisten. Die Aufrechterhaltung des Feuerwehrdienstes in der Gemeinde war zu dieser Zeit sehr schwierig, und der ein oder andere Kamerad kehrte nicht zurück. Nach Ende des Krieges musste die Wehr wieder neu aufgebaut werden. Hier fanden sich viele Jugendliche die der Wehr beitraten. Nicht nur die Zahl der Mitglieder wuchs, auch die Fahrzeuge und Feuerlöschgeräte wurden mehr. Die Frage nach einer zentralen Unterbringung wurde immer größer, da ja bis dato alles auf unterschiedlichen Privatgrundstücken untergebracht war.

Im Jahr 1919 entschloss sich die Gemeindeverwaltung ein, den damaligen Verhältnissen entsprechendes, modernes Feuerwehrdepot zu errichten. Die Gutsbesitzerin Frau von Bothe stellte für diese Zwecke eine Ackerfläche von ca. 5.500 Quadrat-



So präsentierte sich das Feuerwehrdepot zur Zeit der Übergabe. Foto:privat

metern zur Verfügung. Am 21. Mai 1920 wurden Gerätehaus und Ausbildungsgelände in der Gartenstraße der Feuerwehr übergeben. Bis heute ist

dies der Standort für die Feuerwehr in Fredersdorf Süd, auch wenn sich das Gebäude und die Grundstücksgröße im Laufe der Jahre verändert haben. Als Anerkennung für die mustergültige Ausbildung der Wehr wurde 1921 der damalige langjährige Wehrführer Gustav Stiebeler durch den Kreisverbandsvorstand zum Oberbrandmeister ernannt.

Diese Auszeichnung stand damals nur Wehren mit einer höheren Mitgliederzahl zu, als die die Fredersdorf zu bieten hatte. Im Jahre 1923, aus Anlass des 20-jährigen Stiftungsfestes der Wehr, wurde das erste Ortsstatut über das Feuerlöschwesen im Gemeindebezirk Fredersdorf veröffentlicht. Durch diese wichtige Verordnung wurde das weitere Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr untermauert. Fortsetzung folgt ...

Kirsten Zinn
Feuerwehr Fredersdorf/Süd

➔ **Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde**

Bürgerinitiative Vogelsdorf

Informationen zur turnusmäßigen Beratung

Am 30. Januar 2013 trafen sich ca. 50 Unterstützer der Bürgerinitiative Vogelsdorf um auf Ihrer turnusmäßigen Beratung aktuelle Themen zu diskutieren. Zu Gast war Herr Gawenda vom Fachbereich 3 der Gemeindeverwaltung. Er berichtete über die durchgeführten Baumfällungen am Krummer See sowie am Birkenpfehl. Anschließend an die Fragerunde entstand eine intensive Diskussion. Dabei gab es verschiedene Anregungen, u. a. die Erarbeitung einer Baumschutzsatzung sowie die freiwillige Übernahme von Baumpatenschaften für Nachpflanzungen im Bereich oberhalb der Badestelle entlang der Seestraße. Weitere Themen waren die Entwick-

lung der Adolph-Hoffmann-Villa in Vogelsdorf, der Stand der Vorbereitungen für schnelles Internet und die Durchführung des Anglerfestes am 27. Juli 2013. Die freiwillige Feuerwehr Vogelsdorf bat die Bürger erneut um die Freihaltung der Hydranten vor Eis und Schnee. Außerdem empfahl sie die Installation von Rauchmeldern in Haus und Wohnung. Abschließend gab es verschiedene Informationen aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen. Das nächste Treffen der Bürgerinitiative Vogelsdorf findet am 20. März 2013 um 19 Uhr wieder im Haus „Avicus“ in der Rüdersdorfer Straße statt.

Uwe Heilmann Rainer Wallat

Benefiz-Tanzabend

Heimatverein sammelt für den alten Gutshof

Am Samstag, den 2. März 2013 ist es wieder soweit. Unter dem Motto: „Gutshof seit drei Jahren in besten Händen“ veranstaltet der Heimatverein seine 2. Tanzveranstaltung. Gern hätte der Verein dieses Jubiläum auf seinem Areal unter dem Dach eines der denkmalgeschützten Gebäude auf dem Gutshof gefeiert, aber leider braucht die Sanierung noch Zeit. Die Veranstaltung findet im Saal des neuen Hortgebäudes der Fred-Vogel-Grundschule in der Tieckstraße 38 statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Parkmöglichkeiten

befinden sich auf dem Parkplatz Oberschule, Tieckstraße. Die musikalische Gestaltung übernimmt „Alf Weiss“, der zugunsten des Heimatvereins singt und spielt. Mitglieder des Vereins sorgen für das leibliche Wohl und Getränke. Der Saal wird dem Heimatverein kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Es wird also eine Benefizveranstaltung, bei dem der Eintritt frei ist. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Hannelore Korth
Vorsitzende Heimatverein

Unternehmer des Jahres

Fortsetzung von Seite 1



Marion Fiedler beglückwünscht René Boss

Foto: W. Thonke

Eingebettet in das gekonnt dargebotene musikalische Programm der Oberschüler Selly Hennoch, Sarah Schliwert und Patrick Körner sowie der Musikerin „Sonsie“ berichtete Anja Frohloff von der Krebshilfe MOL über ihre Arbeit. Im Namen des Vorstandes wurde dann die Ehrenmitgliedschaft des Unternehmervereins an Dr. Wolfgang Thonke verliehen. Der langjährige Weggefährte, Berater und Redakteur war Ende des letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangenen. Den Höhepunkt des Abends, die Benennung des Unternehmers des Jahre 2012 aus der S 5-Region, hob man sich bis zum Ende der Veranstaltung auf. Die Wahl fiel auf Elektromeister René Boss. Er übernahm 1998, kurz nachdem er seinen Meister gemacht hatte, nur mit einem Auszubildenden

die Firma „Elektro-Trauer“. Heute hat der Betrieb 12 Mitarbeitern und befindet sich im Gewerbegebiet Vogelsdorf. Er ist zu einer festen Größe im Großraum Berlin-Brandenburg geworden. René Boss ist Gründungsmitglied des UV und seit zwei Jahren Mitglied im Vorstand.



Foto: koh

**Sebastian's
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88

Michael Sebastian
Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

54265A01

Reparatur & Verkauf

UNTERNEHMERVEREIN Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

www.UV-Fredersdorf-Vogelsdorf.de
info@uv-fredersdorf-vogelsdorf.de

1977 • 36 Jahre • 2013

Bauschlosserei Thomas Grosch

Anfertigung und Montage
von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

BAB 54083A02

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten

Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65
Funk (0172) 3 27 95 73

Ihr verlässlicher Partner im
Winterdienst

➔ Aus den Fraktionen

Die SPD-Fraktion informiert:

Anfragen

Zur Gemeindevertretersitzung im Januar 2013

Teil 1: Baumfällungen am Krumpfen See

Auf Nachfrage führte der Bürgermeister aus, dass am Krumpfen See 75 Bäume für 31.576,65 Euro gefällt wurden.

Als Ersatz werden nur 13 Bäume gepflanzt. Unsere Frage, wie viel dies kosten wird, beantwortete der Bürgermeister nicht. Das Gestaltungskonzept wird am 12. März 2013 allen Interessierten um 19 Uhr im Speisesaal der Oberschule Tieckstraße vorgestellt.

Teil 2: Verkehrssicherheit am Nahversorgungszentrum Petershagener Straße 66-68

Dr. Klett bestätigte, dass er die 2010 auf Antrag der SPD von der Gemeindevertretung beschlossenen Forderungen zur Verkehrssicherheit im Zufahrtsbereich des Nahversorgungszentrums ordnungsgemäß an die Bauaufsichtsbehörde weiter gegeben hat.

Aber der Investor baute nicht gemäß der erteilten Baugenehmigung. Dr. Klett rügte dies.

Der Investor besserte nach. Im Frühsommer wird Dr. Klett Verkehrszählungen durchführen um beim Landkreis evt. zusätzliche Maßnahmen wie einen Fußgängerübergang durchsetzen zu können.

Teil 3: Neujahrsempfang

Viele Gemeinden verfügen zu Jahresbeginn noch nicht über einen beschlossenen Haushalt. Dennoch laden sie Bürger, die sich um ihre Gemeinde verdient machten, zum gemeinsamen Rückblick auf das gemeinsam Erreichte und Ausblick auf das kommende Jahr ein. Nur nicht bei uns. Hier heißt es, das sei eine „freiwillige Leistung“. Und die könne es erst mit beschlossenen Haushalt geben. – Verstehen Sie das? Immerhin sagte er zu, dass der Empfang „im Frühjahr“ stattfinden wird.

Nachtrag zur Gemeindevertretersitzung im Dezember:

Gefällte Bäume werden nachgepflanzt – aber nicht alle. 2011 wurden von der Verwaltung 180 Bäume gefällt. Im Dezember beschloss die Gemeindevertretung, dass gefällte Bäume im Verhältnis 1:1 nachgepflanzt werden. Die dafür notwendigen Mittel seien im Haushalt bereit zu stellen. Aber im Haushaltsentwurf sind für 2013 und 14 nur je 5.000 € für Nachpflanzungen vorgesehen. Laut Dr. Klett kostet ein neuer Baum inkl. zweijähriger Entwicklungspflege ca. 410 € Jährlich können demnach höchstens 12 Bäume nachgepflanzt werden.

V. Heiermann

Die Fraktion W.I.R. informiert:

Interne Prüfung

Nachträgliche Straßenerschließungsbeiträge

Zugegeben, mit Applaus von Bürgerinnen und Bürgern werden wir als Gemeindevertreter im Gemeindeparlament nicht gerade verwöhnt. Dies liegt daran, dass der größte Teil unserer Entscheidungen im formalen Verwaltungsbereich liegt und keinen sofortigen oder direkten Einfluss für die Bürger hat.

Bedauerlicherweise ist dann auch die Begegnungsstätte, in der unsere Sitzungen stattfinden, kaum besucht. Ganz anders sieht die Situation aus, wenn Entscheidungen anstehen, die für Bürger von Bedeutung sind und die entsprechende Betroffenheit hervorrufen. So geschehen am 31. Januar 2013. Das Thema war die nachträgliche Berechnung der Straßenerschließungsbeiträge in der Eberschenstraße in Fredersdorf Nord. Streckenweise war es eine heiße Diskussion zwischen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und dem Bürgermeister. Es gab jede Menge Vorwürfe von Bürgern.

Einige Gemeindevertreter nahmen die Gelegenheit war, sich unter Applaus der betroffenen Bürger für ihre falsche Entscheidung ohne nochmaliger Prüfung des Sachverhalts sofort zu entschuldigen. Verständlich, aber auch ehrlich? Politiker wie wir, auch wenn wir uns nur in der untersten Ebene der parlamentarischen Rangordnung, im

Ortsparlament tummeln, sind abhängig vom Votum der Wähler zur Wahl und da macht sich so eine Entschuldigung ganz gut. Wir sind aber auch verantwortlich für den Haushalt der Gemeinde und für solch komplexe Fragen ist fachgerechte Beratung erforderlich. Diese Möglichkeit steht jedem Gemeindevertreter zur Verfügung und deshalb war nach entsprechender Beratung eine schnelle Entschuldigung nicht erforderlich.

Die Vorwürfe der Bürger sind verständlich, weil einige Dinge wirklich nach oberflächlicher Behandlung des Vorganges aussehen.

Inwieweit diese Reklamationen berechtigt sind, werden wir im Nachgang auch W.I.R. -intern einer Prüfung unterziehen und im Falle einer Fehlentscheidung natürlich auch Korrekturen einleiten. Dies gilt auch für die noch zu erwartenden nachträglichen Abrechnungen für Erschließungsbeiträge.

Klar muss aber auch jedem sein, dass die Gemeindevertretung nicht in der Lage ist, Bundesrecht auszuhebeln. Der Bürgermeister hat vorab noch im Februar zu einer Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen.

Alfred Weihs
stellv. Fraktionsvorsitzender



Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung




Kastanien Apotheke

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr



Physiotherapie Praxis
Kerstin Alisch & Carmen Stolzenburg

Entspannt gesund werden bei angenehmer Behandlung

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr



KÖBLER & PARTNER Service GmbH
– Meisterbetrieb –

Glas- und Gebäudereinigung
Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

Jede Stunde eine Runde

Das neue Ortsbusnetz

Zum
Herausnehmen!

BUS 948

S Fredersdorf ▶ Bruchmühle ▶ S Petershagen Nord

BMO

BUS 948

BUS 948

Montag - Freitag

Fahrtnummer		02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
<i>Anschlusshinweis</i>																
S5 aus Ri. Berlin	an	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
S5 aus Ri. Strausberg	an	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
S Fredersdorf Nord	ab	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Fredersdorf, Am Rathaus		5.22	6.22	7.22	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		5.24	6.24	7.24	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		5.25	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25
Fredersdorf, Bachstr.		5.26	6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		5.28	6.28	7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.28
Bruchmühle, Sportplatz		5.31	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34
Petershagen, Försterklaue		5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36
Petershagen, Elbestraße		5.37	6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		5.38	6.38	7.38	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.38
S Petershagen Nord	an	5.40	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40
<i>Anschlusshinweis</i>																
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf	ab	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42
S5 in Ri. Berlin	ab	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49
S5 in Ri. Strausberg	ab	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.55
Bus 932 in Ri. Eggersdorf	ab									13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56

BUS 948

Sa

Fahrtnummer		32	34	36	38
<i>Anschlusshinweis</i>					
S5 aus Ri. Berlin	an	9.12	11.12	13.12	15.12
S5 aus Ri. Strausberg	an	9.13	11.13	13.13	15.13
S Fredersdorf Nord	ab	9.20	11.20	13.20	15.20
Fredersdorf, Am Rathaus		9.22	11.22	13.22	15.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		9.23	11.23	13.23	15.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		9.24	11.24	13.24	15.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		9.25	11.25	13.25	15.25
Fredersdorf, Bachstr.		9.26	11.26	13.26	15.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		9.28	11.28	13.28	15.28
Bruchmühle, Sportplatz		9.31	11.31	13.31	15.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		9.32	11.32	13.32	15.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		9.33	11.33	13.33	15.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		9.34	11.34	13.34	15.34
Petershagen, Försterklaue		9.36	11.36	13.36	15.36
Petershagen, Elbestraße		9.37	11.37	13.37	15.37
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		9.38	11.38	13.38	15.38
S Petershagen Nord	an	9.40	11.40	13.40	15.40
<i>Anschlusshinweis</i>					
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf	ab	9.42	11.42	13.42	15.42
S5 in Ri. Berlin	ab	9.49	11.49	13.49	15.49
S5 in Ri. Strausberg	ab	9.55	10.55	13.55	15.55
Bus 932 in Ri. Eggersdorf	ab				

Änderungen der BMO zum Fahrplanwechsel

Buslinie 948

S Fredersdorf – S Petershagen Nord

Die Haltestelle „Elbestraße“ wird im Fahrweg der Linie 948 zusätzlich aufgenommen. Diese Haltestelle wurde bisher nur im Rahmen der Schülerbeförderung der Linie 931 und 933 nachgefragt. Die Linie 948 verbindet die S-Bahnhöfe „S Fredersdorf“ und „S Petershagen Nord“.



**948****S Petershagen Nord ▶ Bruchmühle ▶ S Fredersdorf****BMO****948****BUS 948****Montag - Freitag**

Fahrtnummer		01	03	05	07	09	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29
Anschlusshinweis																
Bus 932 aus Ri. Eggersdorf	an	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24
S5 aus Ri. Strausberg	an	4.29	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29
S5 aus Ri. Berlin	an	.	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35
Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf	an	.	5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.42	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41
S Petershagen Nord	ab	4.42	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Petershagen, Karl-Liebnechtstr.		4.43	5.43	6.43	7.43	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43
Petershagen, Elbestraße		4.44	5.44	6.44	7.44	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44
Petershagen, Försterklausen		4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		4.47	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		4.49	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		4.50	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49
Bruchmühle, Sportplatz		4.51	5.51	6.51	7.51	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		4.54	5.54	6.54	7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54
Fredersdorf, Bachstraße		4.56	5.56	6.56	7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		4.57	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		4.58	5.58	6.58	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59
Fredersdorf, Am Rathaus		5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
S Fredersdorf Nord	an	5.02	6.02	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Anschlusshinweis																
S5 in Ri. Strausberg	ab	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
S5 in Ri. Berlin	ab	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf vom südl. Bhf.-Vorplatz	ab	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15

BUS 948**Montag - Freitag****Sa**

Fahrtnummer		31		33	35	37
Anschlusshinweis						
Bus 932 aus Ri. Eggersdorf	an	19.24	.	.	.	.
S5 aus Ri. Strausberg	an	19.29	.	10.29	12.29	14.29
S5 aus Ri. Berlin	an	19.35	.	10.35	12.35	14.35
Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf	an	19.41	.	10.41	12.41	14.41
S Petershagen Nord	ab	19.42	.	10.42	12.42	14.42
Petershagen, Karl-Liebnechtstr.		19.43	.	10.43	12.43	14.43
Petershagen, Elbestraße		19.44	.	10.44	12.44	14.44
Petershagen, Försterklausen		19.45	.	10.45	12.45	14.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		19.47	.	10.47	12.47	14.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		19.49	.	10.49	12.49	14.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		19.49	.	10.49	12.49	14.49
Bruchmühle, Sportplatz		19.51	.	10.51	12.51	14.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		19.54	.	10.54	12.54	14.54
Fredersdorf, Bachstraße		19.56	.	10.56	12.56	14.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		19.57	.	10.57	12.57	14.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		19.58	.	10.58	12.58	14.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		19.59	.	10.59	12.59	14.59
Fredersdorf, Am Rathaus		20.00	.	11.00	13.00	15.00
S Fredersdorf Nord	an	20.02	.	11.02	13.02	15.02
Anschlusshinweis						
S5 in Ri. Strausberg	ab	20.12	.	11.12	13.12	15.12
S5 in Ri. Berlin	ab	20.13	.	11.13	13.13	15.13
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf vom südl. Bhf.-Vorplatz	ab	20.15	.	11.15	13.15	15.15

Änderungen der BMO zum Fahrplanwechsel

Buslinie 948

S Fredersdorf – S Petershagen Nord

Die Haltestelle „Elbestraße“ wird im Fahrweg der Linie 948 zusätzlich aufgenommen. Diese Haltestelle wurde bisher nur im Rahmen der Schülerbeförderung der Linie 931 und 933 nachgefragt. Die Linie 948 verbindet die S-Bahnhöfe „S Fredersdorf“ und „S Petershagen Nord“.



**949****S Fredersdorf ▶ Vogelsdorf ▶ S Petershagen Nord****BMO****BUS 949**

BUS 949		Montag - Freitag														
<i>Fahrtnummer</i>		02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
<i>Anschlusshinweis</i>																
<i>Bus 948 aus Ri. Bruchmühle</i>	<i>an</i>	5.02	6.02	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	<i>an</i>	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	<i>an</i>	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
S Fredersdorf Süd	ab	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15
Fredersdorf, Schule		5.18	6.18	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18
Fredersdorf, Kirche		5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Fredersdorf, Röntgenstr.		5.22	6.22	7.22	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22
Fredersdorf, Lortzingstraße		5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.		5.26	6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26
Vogelsdorf, Spreestraße		5.27	6.27	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27
Vogelsdorf, Fröbelstraße		5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.29
Vogelsdorf, Seestr.		5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30
Petershagen W.-Pieck/Schule		5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32
Petershagen, Rathausstraße		5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34
Petershagen, Müllerstraße		5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35	19.35
Petershagen, Hubertusallee		5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36
Petershagen, Goethestr.		5.37	6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37
Petershagen, Hermannstraße		5.39	6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39
S Petershagen Nord	an	5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41
<i>Anschlusshinweis</i>																
<i>Bus 948 in Ri. Bruchmühle</i>	<i>ab</i>	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	<i>ab</i>	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	<i>ab</i>	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.55
<i>Bus 932 in Ri. Eggersdorf</i>	<i>ab</i>									13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56

BUS 949		Montag - Freitag			Sa		
<i>Fahrtnummer</i>		32			34	36	38
<i>Anschlusshinweis</i>							
<i>Bus 948 aus Ri. Bruchmühle</i>	<i>an</i>	20.02					
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	<i>an</i>	20.12			10.12	12.12	14.12
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	<i>an</i>	20.13			10.13	12.13	14.13
S Fredersdorf Süd	ab	20.15			10.15	12.15	14.15
Fredersdorf, Schule		20.18			10.18	12.18	14.18
Fredersdorf, Kirche		20.20			10.20	12.20	14.20
Fredersdorf, Röntgenstr.		20.22			10.22	12.22	14.22
Fredersdorf, Lortzingstraße		20.23			10.23	12.23	14.23
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.		20.26			10.26	12.26	14.26
Vogelsdorf, Spreestraße		20.27			10.27	12.27	14.27
Vogelsdorf, Fröbelstraße		20.29			10.29	12.29	14.29
Vogelsdorf, Seestr.		20.30			10.30	12.30	14.30
Petershagen W.-Pieck/Schule		20.32			10.32	12.32	14.32
Petershagen, Rathausstraße		20.33			10.33	12.33	14.33
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		20.34			10.34	12.34	14.34
Petershagen, Müllerstraße		20.35			10.35	12.35	14.35
Petershagen, Hubertusallee		20.36			10.36	12.36	14.36
Petershagen, Goethestr.		20.37			10.37	12.37	14.37
Petershagen, Hermannstraße		20.39			10.39	12.39	14.39
S Petershagen Nord	an	20.41			10.41	12.41	14.41
<i>Anschlusshinweis</i>							
<i>Bus 948 in Ri. Bruchmühle</i>	<i>ab</i>	20.42					
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	<i>ab</i>	20.49			10.49	12.49	14.49
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	<i>ab</i>	20.55			10.55	12.55	14.55
<i>Bus 932 in Ri. Eggersdorf</i>	<i>ab</i>						

**949****S Petershagen Nord ▶ Vogelsdorf ▶ S Fredersdorf****BMO****949****BUS 949****Montag - Freitag**

Fahrtnummer		03	05	07	09	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31
<i>Anschlusshinweis</i>																
S5 aus Ri. Strausberg	an	4.29	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29
S5 aus Ri. Berlin	an		5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35
Bus 948 aus Ri. Bruchmühle	an		5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41
S Petershagen Nord	ab	4.42	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Petershagen, Hermannstraße		4.44	5.44	6.43	7.43	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43
Petershagen, Goethestr.		4.46	5.46	6.46	7.46	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.45
Petershagen, Hubertusallee		4.47	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47
Petershagen, Müllerstraße		4.48	5.48	6.48	7.48	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		4.49	5.48	6.48	7.48	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48
Petershagen, Rathausstraße		4.50	5.50	6.50	7.50	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50
Petershagen W.-Pieck/Schule		4.51	5.51	6.51	7.51	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51
Vogelsdorf, Seestr.		4.53	5.53	6.53	7.53	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.52	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53
Vogelsdorf, Fröbelstraße		4.54	5.54	6.54	7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54
Vogelsdorf, Spreestraße		4.56	5.56	6.56	7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.		4.57	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Fredersdorf, Lortzingstraße		4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59
Fredersdorf, Röntgenstr.		5.01	6.01	7.01	8.01	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01
Fredersdorf, Kirche		5.03	6.03	7.03	8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.03
Fredersdorf, Schule		5.04	6.04	7.04	8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.04
S Fredersdorf Süd	an	5.07	6.07	7.07	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
<i>Anschlusshinweis</i>																
S5 in Ri. Strausberg	ab	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
S5 in Ri. Berlin	ab	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Bus 948 in Ri. Bruchmühle vom nördl. Bhf.-Vorplatzab		5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20

BUS 949**Sa**

Fahrtnummer		33	35	37	39
<i>Anschlusshinweis</i>					
S5 aus Ri. Strausberg	an	9.29	11.29	13.29	15.29
S5 aus Ri. Berlin	an	9.35	11.35	13.35	15.35
Bus 948 aus Ri. Bruchmühle	an	9.41	11.41	13.41	15.41
S Petershagen Nord	ab	9.42	11.42	13.42	15.42
Petershagen, Hermannstraße		9.43	11.43	13.43	15.43
Petershagen, Goethestr.		9.46	11.46	13.46	15.46
Petershagen, Hubertusallee		9.47	11.47	13.47	15.47
Petershagen, Müllerstraße		9.48	11.48	13.48	15.48
Petershagen, Clara-Zetkin-Str.		9.48	11.48	13.48	15.48
Petershagen, Rathausstraße		9.50	11.50	13.50	15.50
Petershagen W.-Pieck/Schule		9.51	11.51	13.51	15.51
Vogelsdorf, Seestr.		9.53	11.53	13.53	15.53
Vogelsdorf, Fröbelstraße		9.54	11.54	13.54	15.54
Vogelsdorf, Spreestraße		9.56	11.56	13.56	15.56
Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.		9.57	11.57	13.57	15.57
Fredersdorf, Lortzingstraße		9.59	11.59	13.59	15.59
Fredersdorf, Röntgenstr.		10.01	12.01	14.01	16.01
Fredersdorf, Kirche		10.03	12.03	14.03	16.03
Fredersdorf, Schule		10.04	12.04	14.04	16.04
S Fredersdorf Süd	an	10.07	12.07	14.07	16.07
<i>Anschlusshinweis</i>					
S5 in Ri. Strausberg	ab	10.12	12.12	14.12	16.12
S5 in Ri. Berlin	ab	10.13	12.13	14.13	16.13
Bus 948 in Ri. Bruchmühle vom nördl. Bhf.-Vorplatzab					

Lokalsport

Feldhockey Verein Mitglieder gesucht

(jw) Eishockey ist in Deutschland noch nicht so populär wie in seinem Geburtsland Kanada.

Jedoch gibt es in Fredersdorf bereits einen Inline-Hockey Verein. Dieser Sport ist Feldhockey aber leider nicht wirklich ähnlich.

Deshalb gilt es diesen Verein zu eröffnen. Feldhockey ist fast dasselbe wie Fußball, nur mit Schlägern. Er fordert, bringt Spaß und vermittelt Teamgeist.

Zuerst einmal brauchen wir jedoch genügend Interessenten, die gerne Feldhockey spielen würden.

Nun bitte ich Jugendliche (ich selbst bin 15 Jahre alt) sich bei Interesse oder weiteren Fragen bei mir zu melden: Janina Wildermuth Tel. 033439/1 85 57, janina.erraetsdunie@yahoo.de

Hallenfußball Turnier der Frauen

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV) Am 17.2.2013 findet in der Sporthalle Tieckstraße ein Hallenfußballturnier der Frauen statt. In der Zeit von 12 bis 16 Uhr kicken zehn Mannschaften um den Sieg.

Neben zwei heimischen Mannschaften haben bisher zugesagt: Fortuna Biesdorf (Bezirksliga Berlin), Lichtenberg 47 (Landesliga Berlin), Medizin Eberswalde (Bezirksliga Brandenburg), Reichenberger SV (Kreisliga MOL), Wacker Herzfelde (Kreisliga MOL) und SV Schmöckwitz/Eichwalde (Kreisliga Dahme-land).

Nationale Klasse erreicht

IHC Märkische Löwen bei Jugendmeisterschaften



Die Jugend U16 der Märkischen Löwen nahm als erste Brandenburger Inline-Skater Hockey Mannschaft an den deutschen Jugendmeisterschaften im Dezember 2012 in Krefeld teil. Man stelle sich vor, die erste Generation von Kindern, die nach nur vier Jahren intensiver Aufbauarbeit, das nationale Niveau erreicht hat. Ein Riesenerfolg für den Verein aus Fredersdorf-Vogelsdorf. Die Jungs der Löwen trafen auf tolle Mannschaften mit einem zum Teil erstklassigen Standard. Lauftechnisch, stocktechnisch und taktisch ein Turnier allererster Güte. Die beiden besten Mannschaften, und wer sich auskennt, für den nicht überraschend aus NRW, trafen im Finale aufeinander. Der Gastgeber des Crefelder SC gegen die Crash Eagles aus Kaarst. Ein wunderbares Finale, das die Crefelder verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch aus Märkisch-Oderland. Die Märkischen Löwen feiern 2013 ihr 5-jähriges Bestehen. Die Entwicklung des Vereins kann man getrost als rasant bezeichnen. Inzwischen hat der Verein 75 Mitglieder, die inzwischen auch

aus den umliegenden Gemeinden zu uns finden. In der BISHL, der Berliner Inline-Skater Hockey Liga, sind die Löwen mit Bambinis, Schülern und einer Jugendmannschaft erfolgreich. Das Ausbildungsniveau ist inzwischen über Berlin und Brandenburg hinaus bekannt. Im diesjährigen Wettbewerb der DiBa Bank, „Du und Dein Verein“, schaffte der Verein mit unheimlich engagierten Mitgliedern Platz 144 von 500 Vereinen. Dies bedeutete die Gewinnsumme von 1.000 Euro, und damit war die Teilnahme der U16 Jungen mit Unterkunft und Verpflegung sicher. Um diesen Anspruch nicht nur zu halten, sondern auch weiter auszubauen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Die Leitlinien des Vereins sind familienfreundlich, attraktiv und erfolgreich. Besuchen Sie auch unsere Homepage, www.ihc-ml.de. Zur Vollständigkeit sei noch das Abschneiden unserer U16 Truppe erwähnt. Mit 2 Siegen und 3 Niederlagen wurde der 7. Platz erreicht. Klasse und herzlichen Glückwunsch Jungs.

Uli Jaensch

Heimspiele

Handballmannschaften
TSG „Rot-Weiß“
Fredersdorf-Vogelsdorf

24.2.2013, 10 Uhr:
Männliche Jugend A, Heimspiel in der Kreisliga gegen Angermünde

24.2.2013, 12 Uhr:
2. Männermannschaft Heimspiel in der Kreisliga gegen Grünheide IV

24.2.2013, 14 Uhr:
HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen), Heimspiel in der Verbandsliga Nord gegen HC Hennickendorf

24.2.2013, 16 Uhr:
1. Männermannschaft Heimspiel in der Landesliga NordOst gegen Finowfurter SV

3.3.2013, 10 Uhr:
Männliche Jugend A, Heimspiel in der Kreisliga gegen Bad Freienwalde

3.3.2013, 15 Uhr:
HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen), Heimspiel in der Verbandsliga Nord, Sporthalle Elbestraße Petershagen gegen PHC Wittenberge

17.3.2013, 16 Uhr:
1. Männermannschaft Heimspiel in der Landesliga NordOst gegen 1. SV Eberswalde, Sporthalle Postenschestestraße.

(alle anderen Spiele in der Sporthalle Tieckstraße)

Impressum

Herausgeber:

Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92-93, 16225 Eberswalde

Auflage: 6.300

Erscheinungsweise: monatlich

Redaktion: Mathias Scherfling, Tel. 03341/490 591 9, m.scherfling@bab-lokalanzeiger.de

Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger, Tel. 03341/490 590

Anzeigenberater: Hans-Ulrich Kohlmann, Tel. 0172/3 03 40 32

Satz: BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Straße 2, 15344 Strausberg

Druck: Nordost-Druck GmbH & Co. KG Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg www.nordost-druck.de

Vertrieb: Express – Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Tel. 03341/49 05 90, info@bab-lokalanzeiger.de

Redaktionsschluss: 11. Februar 2013



BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Geraer Straße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4



D. Schulz
15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

☎ (033439) 8 19 81



fachgeprüfter Bestatter

Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08

↳ Lokales aus der Gemeinde

Feuer, Hering und Weihnachtsbäume

Ein gemütlicher Nachmittag am Krumpfen See

(ks) Dass diese doch sehr ungewöhnliche Kombination der drei Worte zusammen passt, dafür sorgten nun schon zum dritten Mal die Feuerwehr, die Angelsportgruppe und die Sicherheitspartner aus Vogelsdorf.

Am ersten Samstag im neuen Jahr wurden am Krumpfen See die ausgedienten, ehemals hübsch geschmückten Bäume vom Weihnachtsfest in froher Runde den Flammen übergeben. Es wurde zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Bockwurst und



Foto: ks

gebratenem Hering eingeladen. Das überaus günstige Wetter sorgte dafür, dass viele Vogelsdorfer die Gelegenheit nutzten, Freunde, Nachbarn und Bekannte zu treffen, um gemeinsam beim knisternden Feuer das neue Jahr willkommen zu heißen.

Dank der unzähligen, mitgebrachten Weihnachtsbäume konnten die Kameraden der Feuerwehr Vogelsdorf das teilweise hoch auflodernde Feuer bis hinein in die Abendstunden brennen lassen.

Herzlichen Glückwunsch an den Unternehmer des Jahres 2012 Herrn René Boss!

Dem Firmeninhaber von ELEKTRO BOSS, Herrn René Boss, gratulieren wir herzlich zu dieser vom

Unternehmerverein Fredersdorf-Vogelsdorf verliehenen Auszeichnung. Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihr Unternehmen, das für Kompetenz und Qualität steht, weiterhin so erfolgreich fortführen.

Dr. Uwe Klett Dr. Siegfried Völter
Bürgermeister Vorsitzender
Gemeindevertretung

↳ Glückwünsche zum Geburtstag

15. Februar bis 14. März 2013

Handrick, Edith	am 15.02. zum 74.	Bendig, Gerhard	am 20.02. zum 70.	Gedamke, Christa	am 26.02. zum 81.	Klose, Günter	am 06.03. zum 80.
Hanisch, Bernd	am 15.02. zum 77.	Blech, Ingrid	am 20.02. zum 81.	Müller, Ella	am 26.02. zum 81.	Matheke, Wiktor	am 06.03. zum 79.
Hüttmann,		Brauer, Karl	am 20.02. zum 73.	Wittkopf, Helmut	am 26.02. zum 72.	Müller, Ingrid	am 06.03. zum 72.
Edeltraud	am 15.02. zum 70.	Groth, Adelma	am 20.02. zum 83.	Born, Helga	am 27.02. zum 70.	Schneider, Margot	am 06.03. zum 77.
Paczinski, Antje	am 15.02. zum 72.	Kaminski, Erika	am 20.02. zum 86.	Deistler, Ursula	am 27.02. zum 71.	Welk, Eva	am 06.03. zum 80.
Reichert, Dieter	am 15.02. zum 73.	Mertins, Heinz	am 20.02. zum 79.	Erfurth, Jürgen	am 27.02. zum 74.	Gast, Irmgard	am 07.03. zum 81.
Schmidt, Arthur	am 15.02. zum 78.	Rademacher,		Höhne, Wolfgang	am 27.02. zum 72.	Knut, Ulrich	am 07.03. zum 74.
Schulz, Monika	am 15.02. zum 71.	Renate	am 20.02. zum 71.	Keller, Margot	am 27.02. zum 79.	Matthes, Yvonne	am 07.03. zum 79.
Schulz, Wolfgang	am 15.02. zum 72.	Zajonz, Gerhard	am 20.02. zum 80.	Langnickel, Grete	am 27.02. zum 91.	Rüger, Alfred	am 07.03. zum 80.
Bergemann,		Dickmann, Horst	am 21.02. zum 83.	Glaschke, Grete	am 28.02. zum 84.	Adler, Wolfgang	am 08.03. zum 80.
Annemarie	am 16.02. zum 71.	Forgber, Erika	am 21.02. zum 74.	Graap, Herbert	am 28.02. zum 77.	Böhne, Klaus	am 08.03. zum 79.
Böhme, Manfred	am 16.02. zum 75.	Lösche, Bernd	am 21.02. zum 71.	Dr. Rücker, Ernst	am 28.02. zum 84.	Cichy, Anna	am 08.03. zum 77.
Buley, Willy	am 16.02. zum 87.	Müll, Edda	am 21.02. zum 74.	Werner, Günter	am 28.02. zum 83.	Herzog, Margot	am 08.03. zum 75.
Genzler, Evelin	am 16.02. zum 72.	Rund, Peter	am 21.02. zum 70.	Blum, Horst	am 01.03. zum 76.	Lächert, Bodo	am 08.03. zum 75.
Heim, Jürgen	am 16.02. zum 73.	Völkert, Elwira	am 21.02. zum 73.	Kaufhold, Ursula	am 01.03. zum 88.	Schreiber, Lucie	am 08.03. zum 83.
Köhler, Elisabeth	am 16.02. zum 78.	Ehlike, Erika	am 22.02. zum 71.	Kuhlmann, Erika	am 01.03. zum 77.	Erselius, Irmgard	am 09.03. zum 91.
Lehmann,		Gränitz, Gerda	am 22.02. zum 93.	Roggatz, Horst	am 01.03. zum 76.	Groß, Elfriede	am 09.03. zum 85.
Reinhard	am 16.02. zum 72.	Jänsch, Gertrud	am 22.02. zum 85.	Schulz, Barbara	am 01.03. zum 72.	Hemmerling, Egon	am 09.03. zum 70.
Leiste, Brigitte	am 16.02. zum 77.	Kirschner, Willy	am 22.02. zum 84.	Titze, Ilse	am 01.03. zum 74.	Herm, Hans-Jürgen	am 09.03. zum 74.
Schütz, Ina	am 16.02. zum 86.	Klinger, Hedwig	am 22.02. zum 93.	Witstruck, Käthe	am 01.03. zum 74.	Holländer, Helga	am 09.03. zum 72.
Siewert, Helga	am 16.02. zum 85.	Kutzke, Gerhard	am 22.02. zum 75.	Bartkewitz,		Lempe, Ingrid	am 09.03. zum 73.
Tscheslok, Monika	am 16.02. zum 72.	Lüdeke, Bernd	am 22.02. zum 72.	Marianne	am 02.03. zum 70.	Metz, Eberhard	am 09.03. zum 78.
Wolff, Annemarie	am 16.02. zum 88.	Moritz, Erna	am 22.02. zum 93.	Gonschoreck,		Schiebel, Wolfgang	am 09.03. zum 72.
Förster, Peter	am 17.02. zum 73.	Petzky, Günte	am 22.02. zum 71.	Ursula	am 02.03. zum 74.	Wagner, Fritz	am 09.03. zum 80.
Hampel, Wilhelm	am 17.02. zum 87.	Tremel, Willi	am 22.02. zum 72.	Henning, Ilse	am 02.03. zum 77.	Wehner, Horst	am 09.03. zum 79.
Jagode, Helga	am 17.02. zum 82.	Ziemann, Herbert	am 22.02. zum 71.	Hildebrandt, Ursula	am 02.03. zum 73.	Zinn, Diethart	am 09.03. zum 72.
Lau, Eckhard	am 17.02. zum 71.	Bernütz, Marianne	am 23.02. zum 74.	Schmidt, Günter	am 02.03. zum 78.	Baumann,	
Miegel, Waltraut	am 17.02. zum 73.	Jessa, Horst	am 23.02. zum 72.	Schnur, Kurt	am 03.03. zum 80.	Hildegard	am 10.03. zum 96.
Schwenk,		Voß, Hans-Joachim	am 23.02. zum 73.	Starry, Manfred	am 03.03. zum 78.	Blume, Hartwig	am 10.03. zum 73.
Hans-Dieter	am 17.02. zum 78.	Bachert, Hors	am 24.02. zum 78.	Wardacki, Christa	am 03.03. zum 80.	Geritz, Ingeborg	am 10.03. zum 71.
Herz, Annelise	am 18.02. zum 89.	Dargel, Lothar	am 24.02. zum 78.	Weidner, Jutta	am 03.03. zum 73.	Patzlaff, Gisela	am 10.03. zum 76.
Dr. Kühn, Jutta	am 18.02. zum 79.	Hannapp, Ute	am 24.02. zum 73.	Brieske, Johannes	am 04.03. zum 85.	Skiba, Helga	am 10.03. zum 75.
Löffler,		Jacoby, Benno	am 24.02. zum 70.	Grötzing, Günter	am 04.03. zum 75.	Passow, Helga	am 11.03. zum 70.
Hans-Joachim	am 18.02. zum 70.	Nabben, Ilse	am 24.02. zum 86.	Henning, Heinz	am 03.03. zum 75.	Saager, Erika	am 11.03. zum 74.
Scholz, Hildegardt	am 18.02. zum 88.	Röhnisch,		Lemberg, Winfried	am 04.03. zum 72.	Bornmann, Gerda	am 12.03. zum 84.
Tinat, Inge-Marga	am 18.02. zum 78.	Brunhilde	am 24.02. zum 73.	Lüdke, Ingeburg	am 04.03. zum 86.	Krentz, Arno	am 12.03. zum 71.
Bielawski, Gerd	am 19.02. zum 73.	Schnur, Hannelore	am 24.02. zum 72.	Nadolczak, Georg	am 04.03. zum 77.	Böhme, Ursula	am 13.03. zum 89.
Dalmer, Maritta	am 19.02. zum 70.	Großmann, Helmut	am 25.02. zum 79.	Roth, Karl-Hermann	am 04.03. zum 73.	Engelke, Gisela	am 13.03. zum 81.
Gedamke, Wilfried	am 19.02. zum 76.	Hoffmeier, Helga	am 25.02. zum 75.	73.		Henze, Peter	am 13.03. zum 70.
Giese, Wolfgang	am 19.02. zum 72.	Klabotsch, Helga	am 25.02. zum 74.	Hennig, Martina	am 05.03. zum 71.	Lutter, Sonja	am 13.03. zum 83.
Groß, Heinz	am 19.02. zum 83.	Kunkel, Martha	am 25.02. zum 93.	Krause, Helga	am 05.03. zum 70.	Purwins, Ernst	am 13.03. zum 72.
Kuhn, Gerhard	am 19.02. zum 79.	Mattner, Brigitta	am 25.02. zum 74.	Krause, Peter	am 05.03. zum 72.	Schmidt, Reno	am 13.03. zum 74.
Lück, Monika	am 19.02. zum 70.	Nauck, Ilse	am 25.02. zum 70.	Mahlitz, Waltraut	am 05.03. zum 81.	Wille, Horst	am 13.03. zum 70.
Schicht, Barbara	am 19.02. zum 72.	Ostertag,		Mielke, Erika	am 05.03. zum 84.	Adler, Elsa	am 14.03. zum 92.
Siedschlag,		Wolfgang	am 25.02. zum 71.	Zimmermann,		Kieselbach, Bärbel	am 14.03. zum 70.
Manfred	am 19.02. zum 83.	Rudat, Eitel	am 25.02. zum 74.	Sigrid	am 05.03. zum 71.	Neumann, Rita	am 14.03. zum 82.
Stosch, Eckehard	am 19.02. zum 70.	Bloos, Ernst	am 26.02. zum 76.	Brauer, Marlies	am 06.03. zum 70.	Wiese, Günter	am 14.03. zum 77.

➔ **Veranstaltungen**

➔ **FREIZEIT**

Festwiese, Bruchmüller Straße 18, Fredersdorf Nord

Samstag, 30. März 2013, 16 Uhr: Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Nord

Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a

Sonntag, 31. März 2013, 9–12 Uhr: Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke)

Sporthalle Tieckstraße

Samstag, 23. März 2013, 15 Uhr: 16. Chorsingen – mit Gastchören aus der Region

Verein Begegnungsstätte e.V., Begegnungsstätte Waldstraße 26/27

Dienstag, 26. März 2013, 16.30 Uhr: Berliner Puppenbühne

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Dienstag, 12. März 2013, 14 Uhr: IG Kreatives Gestalten

Mittwoch, 13. März 2013, 14 Uhr: Klubnachmittag, Programm mit Kindern der Fred-Vogel-Schule

Mittwoch, 20. März 2013, 14 Uhr: Klubnachmittag, „Aus dem Leben von Heinz Quermann“

Dienstag, 26. März 2013, 14 Uhr: IG Kreatives Gestalten

➔ **KIRCHE**

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ, Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Sonntag, 10. März 2013, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfr. Berkholz

Sonntag, 17. März 2013, 11 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Fredersdorf, Pfr. Scheufele

Sonntag, 24. März 2013, 14.30 Uhr: Gemeinendachmittag in Vogelsdorf, Heckenstraße 9, Kaffeetafel, Andacht und Gespräch, Pfr. Berkholz

Donnerstag 28. März 2013 (Gründonnerstag), 18 Uhr: Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus Fredersdorf, Pfr. Berkholz

Freitag, 29. März 2013 (Karfreitag), 15 Uhr: „Johannespassion“ von Thomas Selle in der Petruskirche Petershagen mit dem Kirchenchor Fredersdorf, Solisten und Instrumentalisten, Liturgie: Pfm. Knuth

Gottesdienst im Katharinenhof

Samstag, 9. März 2013, 15.30 Uhr: Pfr. i.R. Kromphardt

Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeeinrichtung am Dorfanger:

Dienstag, 12. März 2013, 10.30 Uhr: Fredersdorfer Kirche

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf

Sonntag, 3. März 2013, 14 Uhr: Ausflug zum Hugenottenmuseum in Berlin

Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr: Gemeindeabend mit Gesprächsvortrag „Hugenotten“ von Hans-Wolf-Ebert

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr: Kino in der Kirche (Petershagen Petruskirche), Film „Preussens Adoptivkinder“

Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 12. März 2013, 14.30 Uhr

Kaffeeklatsch: jeden Dienstag, 14.30–17 Uhr, außer 12. März 2013

Seniorentanz: Montag, 4. und 18. März 2013, 14.30 Uhr

Handarbeitskreis: Montag, 25. März, 14.30 Uhr

Diakoniekreis: Informationen unter Tel. 033439/7 69 36

Frauen im Gespräch (nur für Frauen): Samstag, 2. März 2013, 9–11.15 Uhr: Thema: Frauen in der Politik, Referentin: Jutta Lieske, MdL, Letschin

Samstag, 6. April 2013, 9–11.15 Uhr: Thema: Fällt den Autoren nichts Besseres ein? Der deus ex machina als Konfliktlösung in letzter Minute, Referent: Johannes Voigt, Fredersdorf, Leitung: Doris Tauscher, Infos unter Tel. 033439/8 11 25

Für Kinder und Jugendliche: Christenlehre findet für alle Gemeindebezirke im Gemeindehaus Petershagen, Dorfplatz 1, statt:

1.–3. Klasse: donnerstags ab 15 Uhr
4.–6. Klasse: donnerstags ab 16.15 Uhr, 21. Februar

Konfirmandenunterricht: jeden Donnerstag (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Petershagen
Klasse 8: 7. + 14. März 2013 jeweils von 16.30–18 Uhr

Klasse 7: Nachfrage bei Pfr. Rainer Berkholz: Tel. 033439/7 94 70 oder www.muehlenfluss.net

„Junge Gemeinde“ jeden Dienstag von 18–21 Uhr im Jugendkeller in Fredersdorf (Ernst-Thälmann-Straße 30 a,b).
TEENKREIS: Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sind herzlich eingeladen. Jeden Donnerstag von 17.30–19 Uhr: Gemeindehaus Fredersdorf

➔ **LESUNGEN & KINO**

Scheune auf dem Schulcampus Fredersdorf Süd, Tieckstrasse 38

Samstag, 9. März 2013, 17 Uhr: Kinoabend mit dem Titel „Laurel & Hardy Poetry“ – 3 Stummfilme- eine Stimme, Live – Ralph Turnheim gibt seit 2005 stummen Filmen Reime und Stimme, Karten unter Tel. 033439/8 09 19 oder E-Mail. bibfredvogel@web.de

Freitag, 15. März 2013, 19 Uhr: Lesung mit Zaubershow, mit Dr. Peter Kersten (Zauberpeter), Eine Veranstaltung der Gemeinde organisiert von Beckers Bücherstube

➔ **SPORT / SPIEL**

Sporthalle Fredersdorf Nord, Sebastian-Bach-Straße

Samstag, 23. Februar 2013, 10 Uhr: Jubiläumsturnier des IHC „Märkische Löwen“

Verein Begegnungsstätte e.V., Begegnungsstätte Waldstraße 26/27

Donnerstag, 28. März 2013, 13 Uhr: Spielenachmittag

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Montag, 4. / 11. / 18. / 25. März 2013, 9 / 10.30 / 13.30 Uhr: IG Rückenschule

Montag, 4. / 18. März 2013, 14 Uhr: IG Kegeln im Hotel „Flora“

Mittwoch, 6. März 2013, 13 Uhr: IG Skat • 14 Uhr Klubnachmittag

➔ **TANZ**

Fred-Vogel-Hort, Schulcampus Fredersdorf Süd, Speiseraum

Samstag, 2. März 2013, 19 Uhr: Tanz für den Gutshof – 3 Jahre Gutshofförderung, Veranstaltung des Heimatvereins, Eingang und Parkmöglichkeit über Tieckstraße

➔ **TREFF**

Oberschule Fredersdorf Süd, Sporthalle Tieckstraße

Samstag, 16. März 2013, 19 Uhr: In diesem Jahr findet das vierte große Absolvententreffen der Schulen in Fredersdorf Süd (bis Abgangsjahr 2002) statt. Für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke sowie Möglichkeit zur Schulbesichtigung wird gesorgt. Karten erhalten Sie in den Sekretariaten der Grundschule und Oberschule. Der Reinerlös des Abends soll als Spende an den Schulförderverein gehen. Infos: Tel. 033439/7 96 95 (OS), Tel. 033439/5 44 60 (GS).

Verein Begegnungsstätte e.V., Begegnungsstätte Waldstraße 26/27

Donnerstag, 7. März 2013, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

Volkssolidarität, Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Mittwoch, 27. März 2013, 14 Uhr: Geburtstag des Monats

➔ **VORTRÄGE**

Verein Begegnungsstätte e.V., Begegnungsstätte Waldstraße 26/27

Donnerstag, 7. März 2013, 10 Uhr: Lichtbildervortrag der URANIA mit Herrn Liersch

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Telefon: 033439/83 54 41

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

BHI

Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ **0 33 62-88 38 30**

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Gaststätte fair-play

Speisen & Getränke

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Familien- und Vereinsfeiern entgegen und unterstützen Sie bei der Planung.

Ostersonntag
Ab 10 Uhr Fröhshoppen
Live-Musik mit „Wolle Schwede“

Tel.: 03 34 39-14 32 66
0173-8 46 90 11
15370 Fredersdorf-Süd, Florastr. 3 a

E-Mail: Pami67@web.de
Mo.–Do. 16–22 Uhr, Fr./Sa. 16–23 Uhr
www.fair-play-fredersdorf.de

SINDERMANN
 Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
 Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
 Dieselstraße 18
 D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
 Fax 033439-144432
 info@sindermann-online.de
 www.sindermann-online.de

JK Kunstschmiede
 Schlosserei, Schlüsseldienst
 Jürgen Lange

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Sonderaktion!
 Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Winterrabatte bei Bestellungen bis Ende Februar 2013 für die Anfertigung von Schmiedezäunen, Gittern, Geländern, Treppen und Überdachungen.

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
 Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
 Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
 Internet: www.kunstschmiede-lange.de
 E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

GEROLSTEINER
 Das Wasser mit Stern

ANGEBOT*
 je Kasten 12 x 1,0 l
6,99 €
 (0,58 €/Liter)
 zzgl. 3,30 € Pfand

Gerolsteiner Sprudel oder Medium

Wiebe's immer freundlich!
Getränke-Markt
 Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
 Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
 Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

➤ Bilder von DAMALS

Brennstoffversorgung

Die Kohle gab's beim Konsum



Ein Bild aus dem Jahr 1952, das mir von Herrn Gustl Kasper zur Verfügung gestellt wurde, zeigt den Konsum-Kohlenhandel auf dem Grundstück Kurze Straße 3. Schon Anfang der 30er Jahre hatte Otto Zeugmann hier einen Kohlenplatz, der später von Werner Heine weitergeführt wurde. Die Kohlen wurden damals mit Pferd und Wagen ausgefahren, aber Heine hatte dann auch schon einen LKW mit

Hänger. Es muss um 1960 gewesen sein, als Kohlen-Heine samt seinem LKW den Arbeiter- und Bauernstaat in Richtung Westen verließ und der Konsum die Brennstoffversorgung übernahm. Nach der Konsumgenossenschaft übernahm den Kohlehandel die Bäuerliche Handelsgenossenschaft (BHG), die hier außer Brennmaterialien auch Baustoffe verkaufte.

von Manfred Jagnow

➤ Volkssolidarität

Die Ortsgruppe dankt

Unterstützung im Jahr 2012

Wir danken den nachfolgend genannten Gewerbetreibenden, Händlern, Ärzten und Apothekern für ihre Unterstützung im Jahre 2012. Sie haben besonders am Ende des Jahres mit Spenden die Weihnachtsfeier und die Betreuung der Senioren und anderen bedürftigen Bürgern ermöglicht.: SAEKERT Kamine, Autohaus Schmidt GmbH, Wegener Werkstätten für Lederwaren, Fleisgerei Ottlik, Küchenstudio Kosok GmbH, Gaststätte „Doppelpunkt“, Sicherheitstechnik Moldt, Blumen-Lempe, Sonnenstudio Fina, Glaserei Verbrüggen, Stilmöbel Mauksch, Raedel's Motorshop, Kastanienapotheke Inh. Frank Ausserfeld, Uhren und Schmuck Wolfgang Groß, ATZ Fredersdorf Inh. Gernot Heene, Physiotherapie Vogel, Allianz-Vertretung Weber, Töpferei Rosenthal, Kelterei Wilke, Gartenbaubetrieb Günter Grimm, Steinmetzmeister Axel Schoebel, RENAULT Service – Allround Autoservice GmbH, ATRIUM Bestattungen GmbH, HBW Hoch-Tief-Straßenbau GmbH, GAS-

WASSER-SANITÄR Harder GmbH, Spielparadies Rosenau, Werkzeugbau Wollenburg, Zahnärztin Dipl.-Stom. Sabine Diesing, IBAS Ing.-Büro für Kommunikationstechnik, MS – Bau GmbH Maik Schenkel, Dipl.med. Doris Nagel

Mit Ihren Spenden haben Sie uns eine schöne Weihnachtsfeier für 120 Senioren ermöglicht. Die noch nicht verbrauchten Spenden werden gezielt für die im Jahr 2013 geplanten Aktivitäten für die Senioren eingesetzt. Da unser Vorstand und die Betreuerinnen alle ehrenamtlich arbeiten, können Sie sicher sein, dass Ihre Spenden vollständig die gedachten Empfänger erreichen. Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität sagt auch im Namen der von uns betreuten Bürger auf diese Weise nochmals herzlichen Dank und wünscht Ihnen für das Jahr 2013 viel Erfolg und alles Gute im geschäftlichen wie im privaten Leben.

Walter Neuber
 Vorsitzender